

Öffnungszeiten:

Mo, Mi - Fr 10 - 17 Uhr
Di geschlossen
Sa, So u. Feiertag 10 - 18 Uhr

Vorführungen:

Mo, Mi -Fr
11, 12, 14, 15, 16 Uhr
Di geschlossen
Sa 11, 12, 14, 15, 16, 17 Uhr
So u. Feiertag
12, 14, 15, 16, 17 Uhr

Dauer der Vorführung: 30 Minuten

So erreichen Sie uns:

Bus 112 bis Museum für Hamburgische Geschichte
Schnellbus 36, 37, Bus 17 bis U-Bahn St. Pauli
U-Bahn U3 bis St. Pauli

Eintrittspreis:

Der Besuch der Modellbahn ist im Eintrittspreis des Museums enthalten.
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Besucher des Miniatur Wunderlandes erhalten am selben u. am Folgetag eine Ermäßigung bei Vorlage der Eintrittskarte Preisliste auf:
www.shmh.de/de/museum-fuer-hamburgische-geschichte

Jubiläumsfeier

**70 Jahre Vorführung der Spur 1-Anlage
im Museum für Hamburgische Geschichte
vom 3.10. - 6.10.2019**

Präsentation im:

2. Stock: Geschichte der Spur 1 Anlage im Museum
3. Stock Spur 1 Modulanlage der
MEHeV-Jugendgruppe zum Mitfahren.
Ausstellung über die Entwicklung des
Schienenverkehrs in Hamburg.



MODELLEISENBAHN HAMBURG E.V.

Holstenwall 24 / 2. Stock
20355 Hamburg
Telefon: 040 31 44 35
www.mehev.de
Spendenkonto
Hamburger Volksbank
BIC: GENODEF1HH2
IBAN: DE 6720 1900 0300 4414 0002



STIFTUNG HISTORISCHE MUSEEN HAMBURG
MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE
Holstenwall 24
20355 Hamburg



Tel. Empfang: 040 423 132 100
www.shmh.de/de/museum-fuer-hamburgische-geschichte

MODELLEISENBAHN HAMBURG E.V



**FASZINATION
EISENBAHN!**

**HAMBURGS GRÖßTE
VERKEHRSHISTORISCHE
MODELLBAHNANLAGE
IN SPUR 1**

**SEIT 1949
VORFÜHRUNG
DER ANLAGE
IM**

MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE



DIE ANLAGE ZEIGT DAS MODELL DES BAHNHOFES HAMBURG – HARBURG UND DES HAUPTGÜTERBAHNHOFS HAMBURG

Wie auf dem richtigen Bahnhof rollen die Züge über das weitläufige Gleisnetz. Während der IC am Bahnsteig kurz hält, rollt ein Nahverkehrszug heran, Güterzüge durchfahren den Bahnhof, Lokomotiven passieren ein Stellwerk auf der Fahrt zum Lokschuppen im Bahnbetriebswerk.

Signale ändern ihre Anzeige, in der Ferne taucht das Spitzenlicht eines weiteren Zuges auf. Von einem Standort aus ist der Betrieb des gesamten riesigen Bahnhofs zu überblicken. Plötzlich entwirrt sich das Knäuel an Zugfahrten zum geordneten Ablauf, gesteuert von Weichen und Signalen.

„Einsteigen bitte ...“

Dem Original nachgebildet sind die Modelle des Bahnhofs Hamburg-Harburg, des Hauptgüterbahnhofs Hamburg, der früheren Pfeilerbahn und eines typischen Hamburger Kaischuppens mit seinem Gleisanschluss an die Hafencity dort stand. Auf der Anlage hat die Dampflok ihre einst vorherrschende Stellung noch nicht abgegeben, aber auch Dieselloks, Triebwagen und elektrische Lokomotiven werden im Betrieb gezeigt.

Die Anlage wurde ab 1947 im Auftrag des Museums von den Mitgliedern und Freunden von Modelleisenbahn Hamburg e.V. (MEHEV) erbaut und wird bis heute von ihnen betreut und vorgeführt.

SELBST FAHREN?

Interessierte Besucher können in den Vorführpausen unter Anleitung Züge an den Stellwerken selbst fahren. Kindern steht eine Spielanlage in der Baugröße H0 zur Verfügung.

- Viele Fahrzeuge sind Einzelanfertigungen im Eigenbau.
- Seit der Eröffnung am 7. Oktober 1949 wurde die Anlage in etwa 65.000 Vorführungen über 2,2 Millionen Besuchern vorgeführt.
- Die regelmäßig eingesetzten Fahrzeuge legen jährlich ca. 150 km zurück.
- Alle Signale erfüllen ihre Funktion wie bei dem großen Vorbild.
- Die Pfeilerbahn ist bei uns noch in ihrer alten Bauform in Betrieb.



TECHNISCHE EINZELHEITEN

- Baugröße 1, Maßstab 1:32, Spurweite 45 mm
- Anlagengröße 250 m²
- Gleislänge 1200 m, 240 Weichen, 144 Signale, davon 22 Formsignale,
- ca. 40.000 m Leitungen, Fahrspannung 24 V
- Steuerung nach dem System Gahler & Ringst Meyer, mit Routenvorgabe für die Züge, deren Standorte vom Rechner fortgeschrieben werden,
- Bedienungsvarianten durch PC, Drucktastenstellwerk und durch Bildschirmstellwerke
- über 100 Lokomotiven (Dampfloks, Dieselloks, Elektroloks, Triebwagen, Kleinloks und ein ICE)

